

Hallo liebe Nähbegeisterten Kinder.

Leider können wir zur Zeit nicht zusammen nähen, das vermissen wir sehr. Da nun Ostern bald vor der Tür steht, haben Frau Feldsmann und ich uns eine Kleinigkeit überlegt. Vielleicht habt Ihr Lust einen kleinen Osterhasen zu nähen. Anbei haben wir euch eine Anleitung und das Schnittmuster zusammengestellt. Das Schnittmuster senden wir als Anhang als PDF-Datei mit.

Viel Spaß beim Nähen und bleibt Gesund, wir hoffen das wir bald wieder zusammen nähen können.

Liebe Grüße senden Euch Frau Reschke und Frau Feldsmann.

Osterhasen nähen: Nähanleitung für einen Hasen

Die kleinen Hasen mit Bauchtasche lassen sich in Windeseile nähen und verschönern zusätzlich eure hübsch gedeckte Ostertafel. Ihr könnt sie mit Namen versehen und als Platzkarten benutzen oder eine kleine Nascherei in den Bäuchen verstecken.



Materialliste zum Osterhasen nähen

- Nähmaschine
- Schnittmuster
- Stoff - als Material eignen sich feste Baumwollstoffe (Webware), dehnbare Stoffe
müssen vorher mit einer Gewebeeinlage (z.B. Vlieseline G 770) verstärkt werden
- Stecknadeln
- Füllwatte
- Nähnadel und Garn
- (Zacken-) Schere
- Stoffmarker oder Kreide



Nähanleitung

Druckt das Schnittmuster 1x aus und schneidet die Teile A und B an der Linie entlang aus.

Tipp: Wenn ihr größere Hasen nähen wollt, könnt ihr das Schnittmuster am Kopierer vergrößern und auf DIN A3 kopieren.

Die Vorderseite des Hasen wird 2x zugeschnitten. Dafür legt ihr das Schnittteil A auf euren Stoff, (1x auf die rechte Seite und 1x auf die linke Seite des Stoffes) den ihr für den Hasenkörper ausgewählt habt. Übertragt dann mit einem Stift oder mit Schneiderkreide das Schnittmuster auf den Stoff. Anschließend schneidet ihr den Hasen mit einer **ausreichend großen Nahtzugabe** aus.



Das Schnittteil für die Bauchtasche wird im Bruch zugeschnitten. Faltet den Stoff, den ihr für die Bauchtasche ausgewählt habt, links auf links und legt Schnittmuster B mit der geraden Seite an den Bruch. Übertragt das Schnittteil auf den Stoff und **schneidet es mit Nahtzugabe** aus.



Im nächsten Schritt näht ihr die Bauchtasche an der Vorderseite des Hasen fest. Dafür faltet ihr das Schnittteil für die Tasche im Bruch links auf links übereinander.

Wichtig: Die Bauchtasche am Bruch mit dem Bügeleisen bügeln. Legt die Bauchtasche passgenau rechts auf rechts auf das Schnittteil A. Steckt es mit ein paar Stecknadeln fest.



Nun geht es an die Nähmaschine.

Näht die Tasche auf die Frontseite des Osterhasen. Danach legt ihr das Vorderteil auf das Rückenteil und zwar rechts auf rechts.

Jetzt näht ihr den Hasen an der Linie entlang zusammen.

Beachtet aber, dass ihr eine ca. 5 cm breite Wendeöffnung am Boden des Hasen geöffnet lasst.

Nach dem Nähen schneidet ihr mit einer Zick-Zack Schere an den Kanten entlang. Wenn ihr keine Zick-Zack Schere habt, könnt ihr die Seiten auch mit einer kleinen Schere rundherum bis zur Naht einschneiden.



Durch die Wendeöffnung dreht ihr nun den Hasen sorgfältig auf rechts und bügelt die Details sauber aus.



Jetzt könnt ihr eure Hasen befüllen. Beginnt zunächst mit kleineren Mengen Füllwatte für die Hasenohren. Ein Bleistift mit Radiergummiende ist für diesen Arbeitsschritt eine große Hilfe, denn damit lässt sich die Füllwatte gut verteilen.



Zum Schluss müsst ihr noch die Wendeöffnung schließen. Das macht ihr am besten per Hand.



Je nachdem, wie fest ihr den Hasen gefüllt habt und wie sauber ihr das Ergebnis haben möchtet, könnt ihr die Öffnung auch mit der Nähmaschine schließen. Achtet auf farblich passendes Nähgarn.

Euer Osterhase ist nun fertig, viel Freude damit.

